



1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Handelsname: UNI-FLON

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

PTFE - Fettspray

Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firmenbezeichnung: Alltec GmbH

Straße/Postfach: Stettiner Str. 16
 Nation, PLZ, Ort: D-35410 Hungen
 Telefax: 06402-50245

Auskunft gebender Bereich:
 Telefon: 06402-50243

Notrufnummer

Giftzentrale Wien, Telefon: 0043-1-4064343

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	EINECS / ELINCS	Bezeichnung	Gehalt	Gefahrsymbol	R-Sätze
64742-49-0	265-151-9	Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend	30-50 %	F, Xn, N	11, 38, 51/53, 65, 67
106-97-8	203-448-7	n-Butan	20-30 %	F+	12
74-98-6	200-827-9	Propan	1-10 %	F+	12
75-28-5	200-857-2	Isobutan	1-10 %	F+	12

3. Mögliche Gefahren

Einstufung

Das Produkt ist nach Richtlinie 1999/45/EG in ihrer letztgültigen Fassung eingestuft.



F+



Xi



N

Hochentzündlich

reizend

umweltgefährlich

R 12

Hochentzündlich.

R 51/53

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 67

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen, beengende Kleidung lockern und ruhig lagern. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abspülen.

Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.



5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid oder Trockenlöschpulver.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
scharfer Wasserstrahl

Besondere Gefährdung durch die Zubereitung selbst, ihre Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich. Hochentzündlich.
Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Geeignete Schutzkleidung tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Geeignete Schutzausrüstung tragen.
Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

Verfahren zur Reinigung: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.
Reinigung nur durch Fachkräfte, die mit dem Material vertraut sind.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:
Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Spraydosen nicht gewaltsam öffnen.
Spraydosen nicht über 50°C erwärmen.
Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen und nach Möglichkeit aus der Gefahrenzone ziehen.
Bildet mit Luft explosive Gemische.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:
Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Behälter trocken halten.

Zusammenlagerungshinweise:
Nicht zusammen mit brandfördernden Stoffen lagern.

Sonstige Hinweise: Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

Lagerklasse VCI: 2 B = Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	Grenzwert
64742-49-0	Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend	AGW (Deutschland)	170 ppm
106-97-8	n-Butan	AGW (Deutschland)	1000 ml/m ³ = ppm
		AGW (Deutschland)	2400 mg/m ³
74-98-6	Propan	AGW (Deutschland)	1000 ml/m ³ = ppm



CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	Grenzwert
75-28-5	Isobutan	AGW (Deutschland)	1800 mg/m ³
		AGW (Deutschland)	1000 ml/m ³ = ppm
		AGW (Deutschland)	2400 mg/m ³

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Hochentzündlich.
Siehe auch Angaben zu Kapitel 7, Abschnitt Lagerung.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz: Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen. Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

Handschutz: Schutzhandschuhe gemäß EN 374.
Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk - Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): > 8h
Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Augenschutz: dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: Aerosol
Farbe: weiß
Geruch: charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Flammpunkt / Flammbereich: -76 °F
Zündtemperatur: 950 °F
Explosionsgrenzen: UEG (untere Explosionsgrenze): 1,4 Vol-%
OEG (obere Explosionsgrenze): 32 Vol-%
Dampfdruck: bei 68 °F: 2400 hPa
Dichte: bei 68 °F: 0,66 g/ml
Wasserlöslichkeit: bei 68 °F: unlöslich

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Spraydosen nicht gewaltsam öffnen. Spraydosen nicht über 50°C erwärmen.
Von Zündquellen fernhalten.

Zu vermeidende Stoffe: Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Weitere Angaben: Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen:

Nach Einatmen: Nach Einatmen: Kann Schläfrigkeit oder Verwirrtheit verursachen. Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition.

Nach Hautkontakt: schwach reizend. Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition.

Nach Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.



12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität

Aquatische Toxizität: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Wassergefährdungsklasse: 1 = schwach wassergefährdend

Sonstige Hinweise: Mobilität: flüchtig. Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus.

Angaben zur Elimination

Sonstige Hinweise: Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.

Weitere Angaben zur Ökologie

AOX-Hinweis: Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen (AOX).

Allgemeine Hinweise: Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Abfallschlüsselnummer 160504* = Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern
* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Sonderabfall. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Verpackung

Abfallschlüsselnummer 150111* = geleerte Druckbehältnisse
* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

Landtransport

Warntafel: ADR: Stoffnummer 1950
RID: Gefahrnummer 23, Stoffnummer 1950
Bezeichnung des Gutes: UN 1950, Druckgaspackungen, entzündbar
ADR/RID Klasse 2, Code: 5F
Gefahrzettel 2.1



Seeschifftransport

UN-Nummer: 1950
Richtiger technischer Name: Aerosols (maximum 1 l)
IMDG: Class 2, Code •, see SP63
Verpackungsgruppe: -
EmS: F-D, S-U

Lufttransport

UN/ID-Nummer: 1950
Richtiger technischer Name: Aerosols, flammable
ICAO/IATA: Class 2.1
Hazard: Flamm. gas
Verpackungsgruppe: -

15. Vorschriften

Kennzeichnung

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:
F+ Hochentzündlich
Xi reizend
N umweltgefährlich



R-Sätze:	R 12	Hochentzündlich.
	R 51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
	R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S-Sätze:	S 38	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
	S 61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
Hinweistext für Etiketten:	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Brennbar	

Nationale Vorschriften

Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse VCI: 2 B = Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)

Wassergefährdungsklasse: 1 = schwach wassergefährdend

Störfallverordnung: ja

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:

Gehalt an 'Volatile Organic Compounds' (VOC): 460 g/l

16. Sonstige Angaben

Weitere Informationen

R-Sätze:	R 11 = Leichtentzündlich.
	R 12 = Hochentzündlich.
	R 38 = Reizt die Haut.
	R 51/53 = Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
	R 65 = Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
	R 67 = Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Grund der letzten Änderungen:

Änderung in Abschnitt 8: EN166/EN374

Änderung in Abschnitt 14: ADNR 2005, IMDG 2004

Literatur: TRG 300, Pos. 6.1.1, Abs. 1 (Besondere Lagervorschriften)

Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner: siehe Kapitel 1, Auskunft gebender Bereich.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.